

Vorsprung durch Können

Campus Berufsbildung - Chance für junge Berufsanfänger



Schulleiter Prof. Dr. Eberhard Meumann mit den Absolventinnen der Betriebswirtschaft, Julia Pustelnik und Patricia Sprengel. F.: Campus

Berlin. Zirka 190 junge Frauen und Männer studieren derzeit am Campus Berufsbildung e. V., der staatlich anerkannten Berufsfachschule für Informationstechnologie, Wirtschaft und Verwaltung in der Friedrichstraße 231. Es sind junge Leute, die das Abitur schon in der Tasche oder vielleicht gar ein Studium geschmissen haben, oder sich nach Schulabschluss noch nicht so recht entscheiden konnten. Private Berufs- und Fachschulen sind im Aufwärtstrend und das, obwohl sie den/die Nutzer/in Geld kosten. Die Ausbildung kann allerdings gefördert werden: durch BAföG oder über die Arbeitsagenturen. Geschätzt werden von den Nutzern vor allem die relativ kleinen Klassenstärken, das kompetente Lehrpersonal und die sehr gute Ausstattung der Unterrichtsräume. Besonders geschätzt wird die Möglichkeit, in der Ausbildung ein mehrwöchiges Praktikum zu absolvieren. Die zwei- oder dreijährige intensive Ausbildung endet mit einem staatlich anerkannten Abschluss.

Wer sich für eine Ausbildung am Campus Berufsbildung e.V interessiert, kann sich unter www.campus-bb.de genauer informieren. Unter „Unsere Erfolge“ berichten ehemalige Absolventen über ihre Ausbildung, unter „Wer sind wir?“ stellt sich das Lehrpersonal vor und unter „Unser Schulprogramm“ erfährt man alle Details der Ausbildung. Der nächste Ausbildungszyklus / Erstausbildungen beginnt am 27. August: Kaufmännische Assistenten in den Fachrichtungen Betriebswirtschaft, Fremdsprachen; Informationsverarbeitung (zweijährige Ausbildung) und technische Assistenten in den Fachrichtungen Elektronik und Datenverarbeitung (dreijährige Ausbildung).
cm

Artikel: **Berliner Abendblatt** vom 15.08.2007